

Herzlich
willkommen



Welcome
Bienvenue
Добро пожаловать!



Von Köngen bis Buhl

Am 17./18. Februar 2014 lud die Chemoform AG Kunden aus ganz Europa zu einer zweitägigen Entdeckungsreise in ihre Werke in Köngen bei Stuttgart und im elsässischen Buhl bei Mühlhausen ein.

In den letzten Jahren hat die Chemoform AG, die sich mit einer kompletten Palette von Produkten für Wasserpflege im Schwimmbadbereich einen Namen gemacht hat, viele neue Produkte und Konzepte auf den Markt gebracht. „Noch immer kennen uns viele unserer Kunden hauptsächlich als einen der größten Hersteller für Poolpflege und Poolreinigung. Unser Spektrum ist heute aber deutlich breiter und umfasst Produkte aus nahezu allen Bereichen des Pool- und Wellnessmarkts – sehr häufig sogar aus eigener Fertigung“, erklärt Vorstandsvorsitzender Cedrik Mayer-Klenk. Um dem entgegenzuwirken, lud das Unternehmen Kunden aus neun verschiedenen europäischen Ländern sowie Interessenten aus dem weit entfernten Phuket in Thailand zu einer Entdeckungsreise der Werke in Köngen und Buhl ein. Etwa 100 Personen folgten der Einladung. Nach einer

offiziellen Begrüßung vor der Unternehmenszentrale in Wendlingen ging es per Bus in das nur wenige Kilometer entfernte Werk 2 in Köngen, in dem das Unternehmen einen Großteil seiner Poolpflege- und Wellnessprodukte entwickelt und fertigt.

Technisch auf dem neuesten Stand

Fachmännisch führte Mike Eberhardt die Gruppe durch die von Grund auf modernisierte Produktionsstätte. „Wir verfügen hier über eine der modernsten Flüssigproduktionsanlagen Europas“, erläutert er den Besuchern. Nach der Besichtigung aller Produktionsstufen und den Lagerräumen ging es mit dem Bus zur eigentlichen Leistungsschau zum jüngsten Standort des Unternehmens im elsässischen Buhl. Bei der Ankunft wurden die Teilnehmer mit einem Büffet aus typisch französischen Leckereien empfangen. Nach dieser Stärkung be-



Mike Eberhardt, Prokurist der Chemoform AG, führt durch das Werk in Köngen.



Teil der Herstellung eines Stahlwandpools.

Hier wird das Swimmingpool-Set von einem Mitarbeiter direkt verpackt.





Auch ein befüllter Azteck-Pool mit einer Verkleidung aus witterungsbeständigem Holz- Polymer-Verbund gehörte zu den Ausstellungsstücken.

Produktschau vom Zodiac Original-Pool über das Delphin Shop-in-Shop-System bis zur im Bereich der Mess- und Regeltechnik neu konzipierten „Pool Control XXL Touch“.



Ulrich Pattberg mit Teilnehmern aus Phuket/Thailand beim kulinarischen Abschluss des gelungenen Tages.



gann der Rundgang durch die weitläufigen Werkshallen, in denen Stahlwandpools, Zodiac Original-Pools sowie Azteck-Pools mit einer Verkleidung Holz-Polymer-Verbund gefertigt werden.

Produktschau und neue Partner

Abschluss der Besichtigung war eine Produktschau auf einer Fläche von 350 Quadratmetern. Hier wurde den Teilnehmern der Exkursion die gesamte Produktpalette des Unternehmens präsentiert und in Kleingruppen von Experten erläutert. Neben dem Shop-Konzept der Fachhandelsmarke Delphin, den verschiedenen Pools, teils sogar mit Wasser befüllt, wurden auch die Lö-

sungen für Mess- und Regeltechnik sowie Pflegemittel der Marke Chemoform präsentiert. Eine Fülle an Informationen für alle Teilnehmer, die beim abendlichen Rahmenprogramm mit Weinprobe und mehrgängigem Menü zu einem regen Austausch in entspannter Atmosphäre führte. Am nächsten Tag stellten sich weitere Partner wie die Firma DEL, die sich auf Abdeckungen spezialisiert hat, sowie die Firma Heissner, ein traditionsreiches Unternehmen für Lifestyle-Produkte rund um den Wassergarten, vor. Im Anschluss trat die Gruppe den Heimweg an und durfte auf dem Rückweg noch das Automuseum Schlumpf in Mühlhausen besichtigen. Eine gelungene Veranstaltung, die ihren Teilnehmern einen guten Überblick über die Produktpalette und Aktivitäten der Chemoform AG ermöglichte.

Fotos & Text: Annika Vogel
vogel@fachschriften.de

Mehr Informationen
Chemoform AG, Heinrich-Otto-Straße 28,
73240 Wendlingen, Tel.: 07024/40480,
www.chemoform.com



Zum Rahmenprogramm gehörte auch ein Besuch bei dem weltberühmten Automuseum Schlumpf in Mühlhausen.